

Tauschringe aus Süddeutschland treffen sich in Grafing, um Erfahrungen auszutauschen

Grafing – 80 Teilnehmer aus 20 süddeutschen Tauschringen trafen sich in Grafing, um sich an einem Nachmittag unter dem Motto: „Ideen einbringen – Erfahrungen austauschen – Anregungen mitnehmen“ über interessante Themen aus der Welt des Tauschens auszutauschen.

Manfred Neumann, der Leitungssprecher des Talentaustausch, Region Grafing, (TTG), eröffnete die Veranstaltung mit einem Vortrag über die Entwicklungsgeschichte des Tauschring von 1999 bis heute. Er informierte über dabei gewonnenen Erkenntnisse, über notwendige Entscheidungen und positive Erfahrungen, die dazu führten, dass die Grafinger Organisation heute 142 Tauschringteilnehmer zählt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellten in kurzen Impulsreferaten der Aalener Tauschring das organisierte Trampen „Sinn-Voll-Wert-Fahrt“, der Tauschring aus

Hausham die Struktur für eine gemeinsame Internetplattform und der Lets-Tauschring Augsburg das Konzept für eine LETS-Akademie vor. LETS ist die Abkürzung für Local Exchange and Trading System.

Im dritten Teil wurde dann vor allem über das Thema: „Menschen, die vor Krieg, Hunger und Unterdrückung zu uns fliehen“ diskutiert. Ein Thema, das derzeit alle bewegt.

Einig waren sich alle Teilnehmer, dass die Tauschringe grundsätzlich Raum für Menschen unterschiedlicher Völker, Kulturen und Glaubensgemeinschaften bieten. In wie weit jedoch eine direkte Integration dieser Menschen in das Tauschsystem möglich ist, oder ob es nicht besser wäre, die helfenden Organisationen durch die Tauschringe aktiv zu unterstützen, dies können die einzelnen Tauschringe am besten nach ihrer jeweiligen Si-



Verschiedene Tauschringe trafen sich in Grafing zum Erfahrungsaustausch.

FOTO: KN

tuation vor Ort entscheiden. Ein weiteres Thema auf der Veranstaltung war die Orga-

nisation von Warenschenktagen, so wie sie das Katholische Kreisbildungswerk

(KBW) gemeinsam mit der Transition Initiative Grafing vor kurzem zum vierten Male

in Ebersberg mit ihrer Veranstaltung „Ich schenk Dir was“ durchführte. Auch hier konnten die Anwesenden aus dem Erfahrungsschatz von Tauschringen schöpfen, die solche Veranstaltungen schon seit vielen Jahren durchführen – zum Beispiel in Memmingen, Königsbrunn oder Aalen. Der Fürther Tauschring wurde dafür sogar von der Stadt Fürth mit dem Umweltpreis ausgezeichnet.

Zum Schluss verabredeten sich die Teilnehmer, das nächste Treffen der Tauschringe im April 2016 in Augsburg abzuhalten.

Es war eine gelungene Veranstaltung in freundschaftlicher Atmosphäre in Grafing, die ihrem Motto: „Ideen einbringen – Erfahrungen austauschen – Anregungen mitnehmen“ angesichts der Fülle an eingebrachten Erfahrungen der anwesenden Teilnehmer mehr als entsprochen hat.

ez